

Kollekte:

Die Kollekte dieses Gottesdienstes kommt unserer Arbeit als Kirchengemeinde im Stadtzentrum zugute. Viele Angebote im Bereich der Spiritualität, der Bildung, der Kultur, der Begegnung und der Solidarität mit bedürftigen Menschen sind nur möglich dank Ihrer großzügigen und verlässlichen Unterstützung. Danke!

Wir laden herzlich zu weiteren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Dienstag, 16.04.24, 18:00-19:30 Uhr, Hospitalkirche

Der mystische Leib des Auferstandenen - *Reihe Vita Contemplativa*

Die Auferstehungsgeschichten der Bibel/des Neuen Testaments enthalten Hinweise zur Identität und bleibenden Gegenwart des auferstandenen Christus. Dazu gehört, dass der Leib des Auferstandenen immer noch die Wundmale des Gekreuzigten trägt. Der in den Auferstehungsgeschichten gezeigte Weg setzt eine spirituelle Offenheit bei den Suchenden voraus, denen die mystische Erfahrung einer leiblichen Präsenz des Auferstandenen in Aussicht gestellt wird. MIT Dr. Karl Hardecker

Samstag, 20.04.24, 10:00-12:00 Uhr, Hospitalkirche

Maria und Martha: »Zwei Frauen, die sich in ihrer Unterschiedlichkeit ermutigen«

Beide haben so unterschiedliche, aber jeweils bedeutende Rollen. Sie agieren nicht gegeneinander, sondern ermutigen sich, das Notwendige zu erkennen und zu tun sowie in aller Freiheit und Sorglosigkeit zu lauschen.

LEITUNG: Regina M. Frieß, Meditationsbegleiterin VIA CORDIS
ANMELDUNG erforderlich, begrenzte TN-Zahl: Citykirchenbüro, Tel. 0711 / 2068-317; E-Mail: citykirchen-stuttgart@elk-wue.de
KOSTENBEITRAG: jeweils 20,00 €

Sonntag, 21.04.24, 11:00 Uhr, Hospitalkirche

Gottesdienst, Pfarrerin Monika Renninger

Wir haben ein Streaming-Angebot für unsere Gottesdienste eingerichtet:
www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste/gottesdienste-im-livestream

Hospitalkirche Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart, Telefon 0711/2068-317 und -195.
Telefax 0711/2068-327. E-Mail: hospitalkirche-stuttgart@elkw.de; Internet:
www.hospitalkirche-stuttgart.de
Predigt zum Nachhören: www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste/predigten



Gottesdienst mit Abendmahl an Misericordias Domini

14. April 2024, 11:00 Uhr

Sehr geehrte, liebe Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher,
sehr herzlich begrüßen wir Sie in der Hospitalkirche.

*Liturgie und Predigt: Monika Renninger; Orgel: Michael Sattelberger;
Lesung: Ruthild Gohla; Mesnerin: Ursula Kurthen
Kaffeeteam: Stefan Speck, Elisabeth Weiblen*

Für Besucherinnen und Besucher mit Hörhilfe ist in der gesamten Kirche eine Induktionsschleife verlegt. Bitte wählen Sie die Einstellung „T-Spule“ an Ihrer Hörhilfe.

Musik zum Eingang:

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben. (aus Joh. 10)

Begrüßung und Votum

Lied: EG 288, 1-5 Nun jauchzt dem Herren alle Welt

Psalm 23 (EG 711) + Ehr sei dem Vater

Gebet – Stille – Kyrie EG 178.9

Zuspruch – Gloria EG 179.1

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau
Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und
begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung
der Toten und das ewige Leben. Amen.

Zwischenspiel

Schriftlesung Joh. 10, 11-18

Lied: EG 274, 1-5 Der Herr ist mein getreuer Hirt

Predigt 1. Mose 16, 1-16

16 1 Sarai, Abrams Frau, gebar ihm kein Kind. Sie hatte aber eine
ägyptische Magd, die hieß Hagar.
2 Und Sarai sprach zu Abram: Siehe, der HERR hat mich verschlossen,
dass ich nicht gebären kann. Geh doch zu meiner Magd, ob ich
vielleicht durch sie zu einem Sohn komme. Und Abram gehorchte
der Stimme Sarais.
3 Da nahm Sarai, Abrams Frau, ihre ägyptische Magd Hagar und gab
sie Abram, ihrem Mann, zur Frau, nachdem Abram zehn Jahre im
Lande Kanaan gewohnt hatte.
4 Und er ging zu Hagar, die ward schwanger. Als sie nun sah, dass sie
schwanger war, achtete sie ihre Herrin gering.
5 Da sprach Sarai zu Abram: Das Unrecht, das mir geschieht, komme
über dich! Ich habe meine Magd dir in die Arme gegeben; nun sie

aber sieht, dass sie schwanger geworden ist, bin ich gering geachtet in
ihren Augen. Der HERR sei Richter zwischen mir und dir.

6 Abram aber sprach zu Sarai: Siehe, deine Magd ist unter deiner
Gewalt; tu mit ihr, wie dir's gefällt. Da demütigte Sarai sie, sodass sie
vor ihr floh.

7 Aber der Engel des HERRN fand sie bei einer Wasserquelle in der
Wüste, nämlich bei der Quelle am Wege nach Schur.

8 Der sprach zu ihr: Hagar, Sarais Magd, wo kommst du her und wo
willst du hin? Sie sprach: Ich bin von Sarai, meiner Herrin, geflohen.

9 Und der Engel des HERRN sprach zu ihr: Kehre wieder um zu deiner
Herrin und demütige dich unter ihre Hand.

10 Und der Engel des HERRN sprach zu ihr: Ich will deine
Nachkommen so mehren, dass sie der großen Menge wegen nicht
gezählt werden können.

11 Weiter sprach der Engel des HERRN zu ihr: Siehe, du bist
schwanger geworden und wirst einen Sohn gebären, dessen Namen
sollst du Ismael nennen; denn der HERR hat dein Elend erhört.

12 Er wird ein Mann wie ein Wildesel sein; seine Hand wider
jedermann und jedermanns Hand wider ihn, und er wird sich all
seinen Brüdern vor die Nase setzen.

13 Und sie nannte den Namen des HERRN, der mit ihr redete: Du bist
ein Gott, der mich sieht. Denn sie sprach: Gewiss hab ich hier hinter
dem hergesehen, der mich angesehen hat.

14 Darum nannte man den Brunnen: Brunnen des Lebendigen, der
mich sieht. Er liegt zwischen Kadesch und Bered.

15 Und Hagar gebar Abram einen Sohn, und Abram nannte den Sohn,
den ihm Hagar gebar, Ismael.

16 Und Abram war sechsundachtzig Jahre alt, als ihm Hagar den
Ismael gebar.

Fürbittengebet

Lied: EG 117, 1-3 Der schöne Ostertag

Präfation

Liturg/in: Erhebet eure Herzen.

Gemeinde: Wir erheben sie zum Herrn, unserm Gott!

Liturg/in: Lasset uns dank sagen dem Herrn, unserm Gott.

Gemeinde: Das ist würdig und recht.

Liturg/in: In Wahrheit ist es würdig und recht,
unser Dienst und unsere Freude,
dir, ewiger Gott, Dank zu sagen.
Wir stimmen ein in den Lobgesang deiner Engel und singen:

EG 185.1 Sanctus

Gebet

Einsetzungsworte -- EG 689 Christe, du Lamm Gottes - Vaterunser

Lied zum Abendmahl: EG 461 Aller Augen warten auf dich

Einladung zum Mahl – Austeilung

Gebet nach dem Abendmahl

Lobe den Herrn, meine Seele,
und was in mir ist, seinen heiligen Namen.
Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Der dir alle deine Sünde vergibt
und heilet alle deine Gebrechen,
Der dein Leben vom Verderben erlöst,
der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit ...

Lied: EG 105, 15-17 aus: Erstanden ist der heilig Christ

Abkündigungen

Lied: EG 99 Christ ist erstanden

Christ ist erstanden von der Marter alle, des soll'n wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.
Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen.
Seit dass er erstanden ist, so loben wir den Vater Jesu Christ.
Kyrieleis.
Halleluja, Halleluja, Halleluja,
Des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.

Segen

Musik zum Ausgang